ERLEBNIS PUR

Veranstaltungshighlights

Erlebe die
Erlebnisregion Europa-Park
Seite 19

Interview

Europa-Park-Gründer
Roland Mack
Seite 8

Begegnung

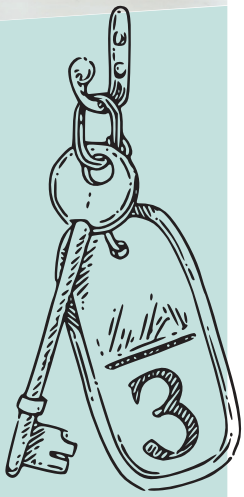
TV-Star Hansy Vogt
über sein Leben in
der Erlebnisregion
Seite 26

Die Erlebnisregion

Entdecke die
Erlebnisregion Europa-Park
Seite 12

ERLEBNISREGION
EUROPA-PARK

VERLÄNGERE DEIN ABENTEUER!



WWW.ERLEBNISREGION-EUROPAPARK.DE
HIER SCHLÄFST DU RICHTIG

Du bist auf der Suche nach einer Unterkunft in der Erlebnisregion Europa-Park?

Dann wirst du hier fündig. Egal, ob alleine oder in einer Gruppe, ob kleine Pension, Ferienwohnung oder Hotel, wir haben die richtige Übernachtungsmöglichkeit für dich.

Jetzt Erlebniszeit buchen.

www.erlebnisregion-europapark.de

LIEBE GÄSTE
DER ERLEBNISREGION EUROPA-PARK,

Erholung, Natur, Geschichte, Feste, Märkte, Kultur: Ihre Suche nach dem besonderen, einmaligen Erlebnis hat Sie in unsere Erlebnisregion Europa-Park geführt. Und wir versprechen Ihnen: Hier werden Sie fündig.

Die sieben umliegenden Kommunen rund um das Europa-Park Erlebnis-Resort haben sich 2023 mit dem Ziel zusammengeschlossen, ein nachhaltiges und einzigartiges Reiseerlebnis zu präsentieren. Wir sind überzeugt davon, dass neben dem Besuch des Europa-Park und der Wasserwelt Rulantica zahlreiche weitere Attraktionen den Aufenthalt in unserer Region zu etwas ganz Besonderem machen.

Unsere Erlebnisregion wartet mit zahlreichen touristischen Angeboten wie Rad- und Wanderwegen durch Reben und Rheinauen sowie einer genussreichen Kulinarik auf. Zu geselligen Stunden laden malerische historische Orte, Feste, Märkte und Kulturveranstaltungen ein. Dabei sprechen wir alle an: von Familien mit Kindern und Freunden über Alleinreisende bis hin zu den „Best Agern". Wir sind überzeugt, für alle das passende Angebot zu finden.

Einen Einblick erhalten Sie in dieser Ausgabe von „Erlebnis pur", dem Magazin zur Erlebnisregion. Lernen Sie unsere vielfältigen Angebote und die Menschen kennen, die unsere Gemeinden so besonders machen.

Viel Freude bei Ihrem Aufenthalt in unserer Erlebnisregion Europa-Park wünschen Ihnen die Bürgermeister:

1

2

3

4

5

6

7

1 **ETTENHEIM** – Bruno Metz
2 **HERBOLZHEIM** – Thomas Gedemer
3 **KAPPEL-GRAFENHAUSEN** – Philipp Klotz
4 **MAHLBERG** – Dietmar Benz
5 **RHEINHAUSEN** – Dr. Jürgen Louis
6 **RINGSHEIM** – Pascal Weber
7 **RUST** – Dr. Kai-Achim Klare

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE 3 _VORWORT

ERLEBNIS EUROPA-PARK ERLEBNIS-RESORT

SEITE 6 _NEUHEITEN 2025 UND 2026 IM EUROPA-PARK ERLEBNIS-RESORT

SEITE 8 _IM GESPRÄCH MIT EUROPA-PARK-GRÜNDER ROLAND MACK

ERLEBNISREGION EUROPA-PARK

SEITE 12 _DIE ERLEBNISREGION EUROPA-PARK STELLT SICH VOR

SEITE 14 _FUN FACTS ZUR ERLEBNISREGION EUROPA-PARK

SEITE 15 _DIE GEMEINDEN DER ERLEBNISREGION EUROPA-PARK

SEITE 19 _VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

ERLEBNIS GENUSS

SEITE 22 _WEINGENUSS

SEITE 23 _WEINGÜTER IN DER ERLEBNISREGION

SEITE 24 _BREISGAUER WEINWANDERWEG

SEITE 25 _KAISERBERGTOUR

ERLEBNISREGION EUROPA-PARK

SEITE 26 _TV-ENTERTAINER UND SCHWARZWALDBOTSCHAFTER HANSY VOGT IM INTERVIEW

SEITE 28 _SPUREN DER WELTGESCHICHTE: ETTENHEIM UND DIE BERÜHMTE HALSBANDAFFÄRE

ERLEBNIS NATUR

SEITE 34 _WILDE WEIDEN

SEITE 38 _FÜR NATURENTDECKER UND -GENIESSER

ERLEBNIS AKTIV

SEITE 42 _STOCKERKAHNFAHRT IM TAUBERGIESSEN

SEITE 44 _SPASS IM NASS

ERLEBNISREGION EUROPA-PARK

SEITE 46 _ALS DIE ERLEBNISREGION EIN TABAKLAND WAR

SEITE 51 _IMPRESSUM

1 DER EUROPA-PARK ERWEITERT SEIN BISHERIGES CAMP-RESORT ZUR WESTERNSTADT „SILVER LAKE CITY“

50 JAHRE WERDEN ZELEBRIERT – WAS DER EUROPA-PARK NEUES BIETET

Vor 50 Jahren, am 12. Juli 1975, eröffnete der Europa-Park mit fünf Attraktionen. Im ersten Sommer lockte er etwa 250.000 Gäste an. Inzwischen ist das Europa-Park Erlebnis-Resort mit mehr als sechs Millionen Besuchern jährlich der mit Abstand größte Freizeitpark in Deutschland und der besucherstärkste saisonale Park weltweit.

Heute gilt: Ob Tagesausflug oder Kurzurlaub mit Aufenthalt in einem der Hotels – das Europa-Park Erlebnis-Resort ist stets eine Reise wert. Die Europäischen Themenbereiche laden zu einer atemberaubenden Reise über den Kontinent im Spaziergangformat ein. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist Deutschlands größter Freizeitpark das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie.

In direkter Nachbarschaft befindet sich mit Rulantica außerdem eine einzigartige Wasserwelt, die zu jeder Jahreszeit fantastischen Wasserspaß im Innen- und Außenbereich bietet. Immer wieder neue Attraktionen machen die Ruster Erlebniswelt zudem immer noch attraktiver. So ist die 2024 eröffnete Achterbahn „Voltron Nevera powered by Rimac“ bereits als „beste neue Achterbahn der Welt“ und als erst dritte Achterbahn überhaupt mit dem renommierten „TEA Thea Award“ ausgezeichnet worden.

Formel 1 in Rust

Der nächste Meilenstein auf der Agenda ist das Fürstentum Monaco. Es wird zum 18. Europäischen Themenbereich und bringt sein unverwechselbares Flair nach Rust. Herzstück wird die Silver-Star-Halle sein, die das Gefühl des Großen Preises von Monaco in der

BILD 2: MIT „GRAND PRIX EDVENTURE“ HAT EINE NEUE INTERAKTIVE FAMILIENATTRAKTION ZUM KINOFILM „GRAND PRIX OF EUROPE“ IN DEUTSCHLANDS GRÖSSTEM FREIZEITPARK ERÖFFNET
BILD 3: 50 JAHRE EUROPA-PARK WERDEN 2025 DAS GANZE JAHR ÜBER GROSS GEFEIERT
BILD 4: FÜRST ALBERT II. VON MONACO TESTET MIT SEINEN KINDERN UND DER FAMILIE MACK DIE NEUE SUPER-ACHTERBAHN „VOLTRON NEVERA“ – 2026 HÄLT SEIN FÜRSTENTUM EINZUG IN DEN RUSTER FREIZEITPARK
ALLE BILDER ©EUROPA-PARK

Formel 1 vermitteln wird. Staatsoberhaupt Fürst Albert II. hat den Park bereits mehrfach mit seiner Familie besucht. „Meine Kinder und ich sind große Europa-Park-Fans geworden“, erklärt er. Darüber hinaus wird bis 2026 der Wilde Westen in Rust noch lebendiger: Der Europa-Park arbeitet an der spektakulären Erweiterung seines Camp-Resorts zur Westernstadt „Silver Lake City“. Bis 2026 entsteht ein authentisches Erlebnisareal, das die Gäste in die faszinierende Welt des legendären Wilden Westens eintauchen lässt. „Die Silver Lake City erschafft eine eigene Erlebniswelt mit einem kompletten Westerngefühl“, erklärt Europa-Park-Inhaber Roland Mack. Was vor mehr als zwei Jahrzehnten als bescheidenes Tipidorf begann, wird nun zu einem eigenen, vollwertigen Themenbereich. Dazu tragen zusätzliche Western Houses (Blockhütten), neue Caravan-Stellplätze, Komfort-Stellplätze für Caravans sowie eine erneuerte Zufahrt bei. Außerdem erweitert eine neue Westernstraße mit gegenüberliegender Häuserfront und großzügigem Platz das Erlebnis für die Gäste erheblich. In das Areal wird auch das „Kinderhaus Kleine Helden“ einziehen. Dort erhalten Kinder, die von einer Krebserkrankung genesen sind, und ihre Familien eine Auszeit.

„Feiern unter Sternen“

Unter dem Motto „Feiern unter Sternen“ zelebriert Deutschlands größter Freizeitpark 2025 nicht nur sein 50-jähriges Bestehen, sondern auch ein halbes Jahrhundert gemeinsame Erinnerungen und Emotionen. Mit besonderen Aktionen und Events feiert die Inhaberfamilie Mack die erfolgreiche Unternehmensgeschichte das ganze Jahr über. Zudem sind die neue Familienattraktion „Grand Prix Edventure“ und der weltweit erscheinende Kinofilm „Grand Prix of Europe“ sowie neue Shows und eine komplett erneuerte Parade zu erleben. Auch der europäische Gedanke wird in den Fokus gerückt: „Europa.Gemeinsam.Erleben.“ Bis in den Januar 2026 dürfen sich die Gäste auf eine unvergessliche und intensive Reise durch Europa freuen, bei der sie zahlreiche Highlights erwarten. Vom 15. bis zum 17. Januar 2026 präsentiert der Schweizer Musikweltstar DJ BoBo seine neue Tour mit spektakulärem Bühnenbild und imposanter Choreografie in der Europa-Park-Arena – und beschließt damit das ereignisreiche Jubiläumsjahr.

INTERVIEW
ROLAND MACK

STECKBRIEF

Roland Mack, verheiratet mit Marianne Mack, zwei Söhne, eine Tochter

Geburtsdatum: 12. Oktober 1949 in Freiburg

Eltern: Liesl und Franz Mack

Bruder: Jürgen Mack

Vita:

- Diplomingenieur der Fachrichtung Allgemeiner Maschinenbau, Ehrendoktor des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)
- Mit seinem Vater Franz Mack gründete Roland Mack 1975 den Europa-Park
- Roland Mack übernahm mit Mitte 20 die Geschäftsführung und hat wesentlich zum Auf- und Ausbau des Europa-Park beigetragen
- Von 2011 bis 2012 war er als erster Deutscher Präsident des Weltverbandes der Freizeitindustrie IAAPA
- Unter anderem als Sonderbotschafter des Europarats setzt sich Roland Mack sehr für die europäische Verständigung und Einigung ein
- Roland Mack hat zahlreiche Ehrungen erhalten – so das Bundesverdienstkreuz am Bande für seine bedeutenden unternehmerischen und auch sozialen Leistungen und die höchste französische Auszeichnung als „Officier de la Légion d'Honneur"

IN DIESEM KLEINEN HAUS WOHNTE ROLAND MACK IN DEN ANFANGSJAHREN MIT SEINER FAMILIE IM EUROPA-PARK. NAHE DEM LUXEMBURGER PLATZ BIRGT ES HEUTE EINEN SHOP FÜR SOUVENIRARTIKEL

EUROPA-PARK UND ERLEBNISREGION: EINE PERFEKTE SYMBIOSE

Zur Eröffnung des Europa-Park am 12. Juli 1975 spielte die Musikkapelle Rust, aus Stuttgart war Baden-Württembergs Wirtschaftsminister Rudolf Eberle als Ehrengast angereist. Nach zweijähriger Bau- und Planungszeit startete der Park mit 15 Attraktionen und gleich 4.000 Besuchern am ersten Tag. „Viele kennen unser Unternehmen nur aus der Blütezeit, aber damals war es nicht ganz einfach, die Idee durchzusetzen", beschreibt Roland Mack, der den Europa-Park zusammen mit seinem Vater Franz Mack gegründet hat. „Eigentlich haben nur mein Vater und ich fest an den Erfolg geglaubt." Im Interview lässt der Europa-Park-Chef die Geschichte von Deutschlands größtem Freizeitpark und seine Einbindung in die Region Revue passieren.

AUF EINER FLÄCHE VON 16 HEKTAR FLÄCHE UND MIT 15 ATTRAKTIONEN STARTETE 1975 DER EUROPA-PARK

AM 12. JULI 1975 ÖFFNETE DER EUROPA-PARK SEINE TORE – WARUM WAREN RUST UND DIE REGION EIN GLÜCKSFALL FÜR DIE FAMILIE MACK?

Roland Mack: Damals hatten wir ja mehrere Standorte in die nähere Wahl gezogen, die sich dann alle zerschlagen haben. Dann kamen wir nach Rust und sahen den alten Schlosspark. Als ich zum erstmal durch den Zaun in den verwilderten, aber auch märchenhaften Garten geschaut habe, war ich sofort fasziniert. Heute wissen wir: Auch von der geografischen Lage zwischen Frankreich und der Schweiz ist der Standort viel besser als damals vermutet wurde. Wir haben keine Großstadt in direkter Nähe und sind dennoch wirtschaftlich erfolgreich.

SIE SIND AUCH GLEICH MIT IHRER FRAU MARIANNE VON WALDKIRCH NACH RUST GEZOGEN UND HABEN IM EUROPA-PARK GEWOHNT. WIE WAR IHR LEBEN DAMALS?

Mack: Das glaubt heute keiner mehr. Wir haben in einer kleinen 60-Quadratmeter-Wohnung mitten im Park gewohnt. Meine Frau hat sogar noch die Kasse verwaltet, trotz der beengten Verhältnisse. Aber uns hat es damals nicht gestört. Wir waren alle nur vom Gedanken getrieben, hier einen super erfolgreichen Freizeitpark aufzubauen. Damals ohne Urlaub und mit sehr langen Arbeitstagen. Erst als die Kinder kamen, sind wir dann in eine größere Wohnung gezogen. Das Leben in dieser Zeit war übrigens auch sehr schön und erfüllend.

WIE HABEN DIE MENSCHEN IN RUST UND UMGEBUNG AUF DAS ABENTEUER EUROPA-PARK REAGIERT?

Mack: Wir sind sehr herzlich und positiv aufgenommen worden. Der damalige Bürger-

meister Erich Spoth hatte an einem Sonntag nach der Kirche zu einer Versammlung eingeladen und gesagt: „Rust wird aus dem Dornröschenschlaf erwachen." So sollte es auch kommen. Die Versammlung nach der Kirche war quasi der Vorläufer zu den heutigen Bürgeranhörungen. Das Fischerdorf Rust war damals wirklich nicht wohlhabend und die Menschen haben gespürt, dass der Europa-Park eine große Chance sein wird. So ist es bis heute geblieben. Fast jeder Ruster Haushalt vermietet Zimmer oder verkauft etwas an die Europa-Park-Besucher. Alle profitieren. Das gilt auch für die anderen Orte der heutigen Erlebnisregion Europa-Park. Kritik ist wirklich eine große Seltenheit. Natürlich muss sich unser großer Betrieb mit mehr als sechs Millionen Besuchern im Jahr in die Umgebung einfügen. Das gelingt sehr gut. Dass die lokalen Medien damals Schlagzeile hatten, wie „Der Pleitegeier schwebt über Rust", hat keinen wirklich interessiert. Heute haben nicht nur alle umliegenden Gemeinden einen großen Nutzen vom Europa-Park, sondern ganz Baden-Württemberg und das Elsass.

GAB ES BEGEGNUNGEN UND ERLEBNISSE, DIE IHNEN BESONDERS IN ERINNERUNG GEBLIEBEN SIND?

Mack: Wir leben in Rust, besuchen die Lokale und Feste, unsere Kinder sind hier in den Kindergarten, die Schule und die Sportvereine gegangen. Wir sind Ruster. Und ich darf sogar Ehrenbürger von Rust sein. Es sind viele Freundschaften entstanden. Ich nenne mal ein Beispiel: Margita Rein ist ein Ruster Original. Alle sagen nur „Schlappe-Gita". An Fasent vor langer Zeit kam der Name auf, dabei ist es geblieben. Anfang der achtziger Jahre heiratete „Gita" den Schumacher Wolfgang Rein, dessen Familie über Jahrzehnte ein Schuhgeschäft im Ortskern betrieben hat – nur wenige Schritte vom Europa-Park entfernt. Seither sind wir mit der Familie Rein befreundet.

INZWISCHEN GIBT ES DIE ERLEBNISREGION EUROPA-PARK – WELCHE BEDEUTUNG HAT DER PARK HEUTE FÜR DIE REGION UND UMGEKEHRT DIE GESAMTE ERLEBNISREGION FÜR DEN PARK?

Mack: Es ist eine perfekte Symbiose. Das belegt auch eine aktuelle Untersuchung der Universität St. Gallen. Die Wissenschaftler haben herausgefunden, dass die Ausgaben

des Europa-Park und seiner Besucher im Geschäftsjahr 2023/24 Umsätze von insgesamt 896 Millionen Euro in Baden-Württemberg und 156 Millionen im Elsass ausgelöst haben. Davon entfallen allein 343 Millionen auf die Erlebnisregion Europa-Park, also Rust, Ettenheim, Herbolzheim, Kappel-Grafenhausen, Mahlberg, Rheinhausen und Ringsheim. Immerhin 550 mittelständische Unternehmen gehören zu den Lieferanten des Europa-Park.

WIE SEHEN SIE DIE ZUKUNFT DES EUROPA-PARK UND DER ERLEBNISREGION EUROPA-PARK?

Mack: Ich sehe eine große gemeinsame Zukunft. Der Europa-Park braucht die Region und die Region den Europa-Park. Rust wurde inzwischen zum familienfreundlichsten Ort in Deutschland gewählt.

SEIT RUND 50 JAHREN LEBEN ROLAND UND MARIANNE MACK GLÜCKLICH IN RUST

DIE ERLEBNISREGION
EUROPA-PARK

Die Erlebnisregion Europa-Park besteht aus sieben Kommunen, die rund um das Europa-Park Erlebnis-Resort liegen. Es sind Kappel-Grafenhausen, Mahlberg, Ettenheim, Ringsheim, Herbolzheim, Rheinhausen und Rust.

Als Region um Deutschlands beliebtestes Reiseziel bieten diese Gemeinden besondere Urlaubserlebnisse – für Erholungssuchende, Aktive und Abenteurer. Wilde Romantik in der Natur, Bewegung und Spaß auf Rad- und Wanderwegen, Genuss bei gutem Essen und badischem Wein. All das in einer Erlebnislandschaft für die ganze Familie, idyllisch gelegen zwischen Schwarzwald, Freiburg und Straßburg.

VERLÄNGERE DEIN ABENTEUER!

©HEIMATLICHTER GMBH

GENUSS

Eingebettet in die Region mit den meisten Sonnenstunden Deutschlands, ist die Erlebnisregion Europa-Park ideales Anbaugebiet für einen der besten Weine. Längst ist der Breisgauer Wein aus dem Schatten der umliegenden Regionen getreten und mit seinem jungen, innovativen und kreativen Auftritt in den Fokus von Weinkennern geraten. Zahlreiche Weingüter fangen den sonnigen, ausgereiften Rebensaft ein und zeugen mit Spitzenweinen von höchstem Können.

Rustikale Straußenwirtschaften teilen sich ihren Platz mit hochwertiger Sterne-Gastronomie. Lauschige Bierterrassen locken bei sommerlichen Temperaturen nach draußen und kleine, individuelle Cafés bieten für jeden Gast das perfekte Genusserlebnis.

©HEIMATLICHTER GMBH

AKTIV

Die Füße still halten muss in der Erlebnisregion Europa-Park niemand. Wandern, Radfahren, Nordic Walking, Stocherkahnfahren, Canoeing, Drachen steigen lassen, Spazieren gehen, Schwimmen, Trampolin springen, Reiten und noch viel mehr lassen keine Langeweile aufkommen.

Zahlreiche Museen und Sehenswürdigkeiten erzählen lebendig über die Geschichte der Erlebnisregion und bei einer der spannenden Stadtführungen kann man tief in die bewegte Historie eintauchen. Meisterliche Konzerte, gemütliche Hocks, traditionelle Stadtfeste und nicht zuletzt das immaterielle Weltkulturerbe der Schwäbisch-Alemannischen Fasent im Frühjahr mit zahlreichen Umzügen und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Jahr und zeugen von unbändiger Fröhlichkeit und gleichzeitig hohem kulturellem Anspruch.

©HEIMATLICHTER GMBH

NATUR

Über 1.800 Hektar Naturschutzgebiet, Wilde Weiden, romantische Bachläufe, verträumte Waldpfade und blütenreiche Wiesen – die Erlebnisregion punktet mit Naturschätzen, in denen man wunderbar die Seele baumeln lassen kann. Hier entschleunigt man, kann tief eintauchen in Stille, Frische und weite Landschaften, bevor im Hintergrund die ersten Ausläufer des Schwarzwaldes aufragen.

Die Rheinebene mit ihren fruchtbaren Ackerflächen und waldgesäumten Wiesen regt die Sinne wieder auf ganz anderer Ebene an, stellt eine Erweiterung zu Gaumenfreuden, sportlicher Betätigung und kulturellem Genuss für Augen und Ohren dar.

FUN FACTS
DER ERLEBNISREGION EUROPA-PARK

1.700 HEKTAR NATURSCHUTZ

Das Taubergießen ist mit fast 1.700 Hektar eines der größten Naturschutzgebiete in Baden-Württemberg. Allein etwa 220 verschiedene Vogelarten wurden hier bereits nachgewiesen.

RUND 2,1 MILLIONEN ÜBERNACHTUNGEN

verzeichnete die Erlebnisregion laut Statistischem Landesamt Baden-Württemberg im Jahr 2024.

NUMMER EINS IM TOURISMUS

Das Europa-Park Erlebnis-Resort ist seit Jahren das beliebteste Reiseziel Deutschland, vor anderen weltbekannten Attraktionen wie dem Schloss Neuschwanstein und dem Kölner Dom.

EUROPA PARK®
ERLEBNIS-RESORT

47.000 EINWOHNER

In den sieben Orten der Erlebnisregion leben fast 47.000 Menschen.

12. JULI 1975

An diesem Tag öffnete der Europa-Park erstmals seine Tore. Deutschlands größter Freizeitpark feiert damit 2025 seinen 50. Geburtstag.

1.400 SONNENSCHEINSTUNDEN

So lange scheint von April bis Oktober die Sonne in der Erlebnisregion. Sie ist damit eine der sonnenreichsten und wärmsten Gegenden in Deutschland. Dies ist ideal für den Weinanbau, den schon die alten Römer hier betrieben haben.

ERLEBNIS WEIN

Zahlreiche Weingüter und Winzergenossenschaften lassen sich besuchen und bieten die Möglichkeit, die Weine der Erlebnisregion in entspannter Atmosphäre zu verkosten

(siehe Seite 23).

KONTAKT
SO ERREICHST DU UNS

Dein Ansprechpartner vor Ort
Erlebnisregion Europa-Park
Draisstraße 1
77977 Rust

Tel.: +49 7822 8645-20
info@erlebnisregion-europapark.de
www.erlebnisregion-europapark.de

DIE GEMEINDEN
DER ERLEBNISREGION EUROPA-PARK

KAPPEL-GRAFENHAUSEN

Die Gemeinde Kappel-Grafenhausen wartet mit einer höchst interessanten Geschichte auf. Bereits im 12. und 13. Jahrhundert urkundlich erwähnt, zeigen beide Ortsteile lange davor Besiedelungsspuren. So weist der Fund dreier Keltengräber auf die wichtige Bedeutung bereits im siebten Jahrhundert vor Christus hin.

Sehenswert sind auch die beiden katholischen Pfarrkirchen – in Grafenhausen mit einer bemerkenswerten Mischung aus barocken und klassizistischen Elementen, in Kappel im Weinbrenner-Stil und klassizistischer Gestalt.

Ein großer Pluspunkt ist die Lage am Rhein und der damit verbundenen unkomplizierten Länderüberschreitung zwischen Frankreich und Deutschland, beispielsweise mit einer regelmäßigen, kostenfreien Fährverbindung.

Kappel-Grafenhausen grenzt ans Naturschutzgebiet Taubergießen und ist Projektträger der „Wilden Weiden“, einer besonderen Form der Landnutzung (siehe Artikel auf Seite 34).

Besonders interessant für Familien ist das Kinderspielparadies Funny-World in Kappel-Grafenhausen. Direkt am Fuße des Naturschutzgebietes Taubergießen gelegen und liebevoll im mexikanischen Stil gestaltet, kann man sich bei mehr als 50 Attraktionen ordentlich auspowern (weitere Information: funny-world.de).

BILD OBEN: RATHAUSBRUNNEN KAPPEL
BILD UNTEN: EINGANG ZUR HISTORISCHEN ÖLMÜHLE IN GRAFENHAUSEN ©ÖLMÜHLE KIRNER

MAHLBERG

Historische Schätze, verträumte Winkel, sattes Grün: Das Stauferstädtchen Mahlberg lockt mit reicher Kultur und reizvollen Winkeln.

Mahlberg liegt in der südlichen Ortenau zwischen Offenburg und Freiburg an der badischen Weinstraße, eingebunden in eine wunderschöne, vielfältige Naturlandschaft, die unter anderem vom Weinbau geprägt ist. Die etwa 5.400 Einwohner zählende Stadt erhielt 1218 von den Staufern das Markt- und Stadtrecht. Mahlberg bietet viele historische Sehenswürdigkeiten, darunter eine alte Burg aus dem elften Jahrhundert und ein Schloss aus dem 16. Jahrhundert. Die unmittelbare Nähe zum Europa-Park, zum Naturschutzgebiet Taubergießen, in den Schwarzwald, ins benachbarte Frankreich und viele weitere interessante Ausflugsziele machen die Urlaubsidylle komplett.

BILD OBEN: DER RADBRUNNEN
BILD UNTEN: OBERRHEINISCHES TABAKMUSEUM

BILD OBEN: ETTENHEIMMÜNSTER MIT DER WALLFAHRTSKIRCHE ST. LANDELIN
BILD UNTEN: DAS UNTERE TOR IN ETTENHEIM

ETTENHEIM

Das barocke Kleinod in der Ortenau, die Barockstadt Ettenheim, wirkt beschaulich und lädt zum gemütlichen Bummeln und Entdecken ein. Doch in den verwinkelten Gässchen und herrschaftlichen Häusern kann man – nicht zuletzt bei einer der im Sommer wöchentlich stattfindenden Stadtführungen – spannende, historische Verwicklungen in die Weltgeschichte erfahren (siehe Reportage ab Seite 25).

Sehenswerte Highlights sind die barocke Stadtkirche, der wunderschön angelegte Prinzengarten, in dem immer wieder kulturelle Veranstaltungen zu einem Besuch einladen, und das im Gewölbekeller des früheren Amtsgefängnisses untergebrachte Stadtmuseum.

Der Ortsteil Ettenheimmünster mit seiner ehemaligen Klosteranlage rund um die Wallfahrts- und Pfarrkirche St. Landelin sowie die fachwerkgesäumten Teilorte Münchweier, Altdorf, Wallburg und Ettenheimweiler laden ebenfalls zum Erkunden ein.

Tolle Ausflugsziele und Startpunkte für Wanderungen sind der „Aussichtsturm Windpark“ sowie der Heubergturm, von dem aus man einen Panoramablick auf die Vorbergzone, den Schwarzwald und den Kaiserstuhl bis hin zu den Vogesen genießen kann.

HERBOLZHEIM

Der Name Emil Dörles, Sohn und Ehrenbürger der Stadt Herbolzheim, mag nicht jedem bekannt sein. Jedem Badner dagegen seine Komposition – die Regionalhymne Badens, der Marsch „Hoch Badnerland“. Das Badnerlied wird bei vielen Anlässen gespielt, beispielsweise bei den Heimspielen badischer Fußballvereine wie dem Karlsruher SC, dem SC Freiburg und der TSG 1899 Hoffenheim. Kulturell ist Herbolzheim mit seinen Stadtteilen Wagenstadt, Bleichheim, Broggingen und Tutschfelden herausragend. Regelmäßig stattfindende Ausstellungen, Konzerte, Stadt- und Naturführungen sowie interkulturelle Zusammenkünfte prägen das Veranstaltungsjahr.

Anziehungspunkte sind ohne Frage die Wallfahrtskapelle Maria Sand am Ufer der Bleiche sowie die zentral gelegene Margarethenkapelle, Ausstellungsort und eine besondere Trauungslocation.

Wahrzeichen und über der Gemarkung thronend ist die Ruine der Kirnburg, lange Jahrhunderte prägend für die Stadt und die gesamte Region von Freiburg bis Straßburg.

Für alle Abenteurer finden sich in den Wäldern rund um Herbolzheim zahlreiche Wander- und Mountainbikepfade, die zum Entdecken der Natur einladen.

BILD OBEN: DAS RATHAUS IN HERBOLZHEIM
BILD UNTEN: LUFTAUFNAHME DER RUINE KIRNBURG

BILD OBEN: DER SCHRIFTZUG RINGSHEIM IST DAS IDEALE SPIELGERÄT
BILD UNTEN: DER BELEBTE RINGSHEIMER RATHAUSPLATZ

RINGSHEIM

Das idyllische Weindorf Ringsheim liegt am Rand des Ortenaukreises und doch mitten in der Erlebnisregion Europa-Park. Heimelig wirkt es mit seinen umliegenden Feldern, auf denen Spargel und Tabak angebaut werden. Flankiert von den rebenbewachsenen Ausläufern der Vorbergzone – dem Kaiserberg – und zahlreichen Streuobstwiesen, die höchsten Genuss auf die Teller und ins Glas bringen.

Die spätbarocke katholische Pfarrkirche und das historische Rathaus sind sehenswerte geschichtliche Kleinode. Letzteres architektonisch geschickt in einen modernen Platz arrangiert, der gerade im Sommer mit seinen Wasserspielen einen Treffpunkt für Jung und Alt bietet.

Spannendes Ausflugsziel für die gesamte Familie ist das Ringsheimer Tiergehege auf dem Kahlenberg mit einem tollen Waldspielplatz. Hier können kleine und große Kinder Tieren wie Pfauen, Schweinen, Eseln und Ziegen ganz nahe kommen. Und was vielen nicht bewusst ist: Ringsheim ist die Heimat der Wasserwelt Rulantica des Europa-Park Erlebnis-Resorts und bietet so auf fast 33.000 Quadratmetern Fläche Rutschenspaß, unzählige Wasserattraktionen und Wellnesserlebnisse.

RHEINHAUSEN

Rheinhausen ist die Gemeinde, die auf die ältesten Wurzeln zurückblicken kann. Die zwischen den Ortsteilen Ober- und Niederhausen beheimateten „Rebbürgerfeldleute“ zählen zu den ersten Bauern, die in Mitteleuropa archäologisch nachzuweisen sind.

Heute ist die Gemeinde Vorreiter in Sachen Genuss, regionaler und sozialer Verantwortung und heimliche „Kaffeehauptstadt“ der Erlebnisregion. Die Hüsemer Genusswerkstatt vermarktet heimische Produkte und ist mit seinem Café de la Vida ein Mekka, nicht nur für Kaffeekenner.

Rheinhausen bildet den südlichen Abschluss der Erlebnisregion Europa-Park und gehört – wie Herbolzheim – zum Landkreis Emmendingen. Es grenzt zu einem Großteil an die zwei Naturschutzgebiete Taubergießen und Elzwiesen und ist wunderbarer Ausgangspunkt für Wanderungen, Spaziergänge, entspannte Radtouren und Erlebnisse mit geführten Stocherkahnfahrten oder Kanutouren.

BILD OBEN: KAPELLE ST. ULRICH ©DR. JÜRGEN LOUIS
BILD UNTEN: DIE BÜSTE JOHANN GOTTFRIED TULLAS, DER DEN RHEIN BEGRADIGTE, IM BÜRGERSAAL IN RHEINHAUSEN ©SIEGFRIED GOLLRAD

BILD OBEN: DAS BALZAREN-SCHLÖSSCHEN
BILD UNTEN: DIE PFARRKIRCHE PETRI IN KETTEN

RUST

Als Heimat des Europa-Park Erlebnis-Resorts (siehe Artikel Seite 6), Deutschlands beliebtestem Reiseziel, ist Rust weltweit bekannt und das Herz der Erlebnisregion.

Der Europa-Park, die Wasserwelt Rulantica, die Virtual Experience YULLBE und das Restaurant Eatrenalin sowie alle angeschlossenen Attraktionen lassen keine Erlebniswünsche offen.

Doch das ursprünglich gewachsene, ehemalige Fischer- und Bauerndörfchen hat sich seinen Reiz bewahrt und bietet ebenso Ruhe und Erholung in direkter Verbindung zum lebhaften Abenteuer des Freizeitparkes. Nicht umsonst trägt es das Prädikat „Erholungsort“.

Historische Orte gilt es zu entdecken und Naturerlebnisse der besonderen Art im einzigartigen Klimawandelgarten und Streuobstmuseum des Naturzentrums Rheinauen zu erfahren.
Absoluter Ort der Regeneration ist zweifelsfrei das Naturschutzgebiet Taubergießen, das auf vielfältige Art erkundbar ist.

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS
DER ERLEBNISREGION EUROPA-PARK

©HEIMATLICHTER GMBH

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Immer freitags

Wochenmarkt, Herbolzheim
08:00 – 13:00 Uhr, Marktplatz

Wochenmarkt, Ettenheim
14:00 – 18:00 Uhr, Marienplatz

DAS LEBEN SOLLTE NICHT NUR GELEBT, SONDERN GEFEIERT WERDEN.

STADT- UND WEINFESTE

Große Stadtfeste in der Erlebnisregion sind etwa im Frühsommer das Wein- und Musikfestival „s'fescht" in Herbolzheim und das Ettenheimer Bürgerfest in der Altstadt (Juni). Darüber hinaus ziehen der „Hock im Städtle" in Mahlberg (Juli) und das traditionelle Wein- und Gassenfest (August) in der Ringsheimer Ortsmitte sowie das Ruster Straßenfest (August) die Besucher an.

FASENT

In jeder Gemeinde der Erlebnisregion wird kräftig Fasent gefeiert. Dabei sorgen tausende Hästräger und Musiker sowie viele verschiedene Zünfte für ein ganz besonderes närrisches Flair.

KULTUR

Mehrere Kommunen der Ortenau, darunter aus der Erlebnisregion, veranstalten im März und April die „Puppenparade". Dabei gastieren Figurentheater aus der ganzen Welt drei Wochen lang in der Region mit einem vielfältigen Programm für alle Altersgruppen. Zu den kulturellen Highlights in der Erlebnisregion zählt auch die Silbermannorgel in der Wallfahrtskirche St. Landelin in Ettenheimmünster. Sie wurde vor mehr als 250 Jahren erbaut. Regelmäßig erklingt sie bei festlichen Konzerten.

MÄRKTE

Allerlei Nützliches findet sich auf dem „Flohmarkt und Handwerkermarkt" in Kappel-Grafenhausen im Juni. Mitte September lädt die Barockstadt Ettenheim zum Altstadt-Antikmarkt ein. Im einzigartigen Ambiente der malerischen Gassen werden Antiquitäten, Edeltrödel und allerlei Kuriositäten angeboten. Rund 200 Marktbeschicker bieten jeweils Samstag und Sonntag vor Martini (11. November) beim Martinimarkt in Ettenheim ihre vielfältigen Waren an.

©HEIMATLICHTER GMBH

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Mehrere verkaufsoffene Sonntage laden zum Bummeln, Entdecken und Genießen ein – so in Ettenheim (Mitte März), Herbolzheim (Mai und Oktober) und Rust (Oktober).

©HEIMATLICHTER GMBH

WEITERE VERANSTALTUNGEN

www.erlebnisregion-europapark.de/erlebnis/aktiv/veranstaltungskalender

LANDELINFEST

Das Landelinsfest in Ettenheimmünster ist jedes Jahr Ende September ein Höhepunkt für die gesamte Erlebnisregion. Besonders beeindruckend ist die große Reiterprozession am Sonntag, wenn zahlreiche Reiterinnen und Reiter aus der ganzen Region die Standarte und die Reliquie zum Gedenken an das Martyrium des Heiligen Landelins begleiten, die bei der Eucharistieprozession vorangetragen werden.

WEIHNACHTSMÄRKTE

Besonders urige Weihnachtsmärkte sind in der Altstadt von Ettenheim und im historischen Ortskern von Mahlberg sowie rund ums Torhaus von Herbolzheim und beim Thomasmarkt in Rust zu erleben. Viele weitere kleine Adventsmärkte in den Teilgemeinden bereichern ebenfalls die Vorweihnachtszeit.

©HEIMATLICHTER GMBH

800 JAHRE RINGSHEIM

Im Jahr 1226 – also vor 800 Jahren – wurde Ringsheim erstmals als „Ringishein“ in einer Bulle von Papst Honorius III. urkundlich erwähnt. Höhepunkt des Festjahres wird ein großes Jubiläumswochenende im August 2026, begleitet von zahlreichen Veranstaltungen über das ganze Jahr hinweg.

WEINGENUSS

In der Erlebnisregion Europa-Park ist Ettenheim als herausragender Anbauort als „Weinsüden-Weinort“ prämiert. Ettenheim gilt damit als Aushängeschild für den baden-württembergischen Weintourismus.

WEIN SÜDEN
WEINORT

Die Erlebnisregion Europa-Park ist eingebettet in das „Weinland Breisgau“. Der Breisgau erstreckt sich von Höhe Offenburgs bis hin nach Freiburg am Rand des Schwarzwalds entlang und bietet echten Genuss.

Die Abwechslung von 1.390 Sonnenstunden und ausreichend Niederschlägen lässt auf charaktervollen Böden Besonderheiten wachsen, die inzwischen weit überregional bekannt und beliebt sind.

Aushängeschild ist der Spätburgunder, der fast 40 Prozent der Anbaufläche ausmacht, doch auch der Graue und Weiße Burgunder und der Müller-Thurgau sind ausgezeichnete Rebsorten, die das Weinland Breisgau so genussvoll machen.

WEINGÜTER IN DER ERLEBNISREGION EUROPA-PARK

- **Vinothek Weinjubella** – Kirnburgblick 5, 79336 Herbolzheim-Bleichheim
- **Weingut Bieselin** – Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim
- **Weingut Holub** – Weinstr. 4, 79336 Herbolzheim-Tutschfelden
- **Weingut Isele** – Hauptstr. 46, 77955 Ettenheim-Münchweier
- **Weingut Jäger** – Tutschfelder Str. 8, 77955 Ettenheim-Ettenheimweiler
- **Weingut Kreis** – Große Wolfgangstr. 32, 77975 Ringsheim
- **Weingut Ringwald** – Oesterlei 1, 79336 Herbolzheim-Wagenstadt
- **Weingut Kunzweiler** – Ritterstr. 7, 77977 Rust
- **Weingut Weber** – Im Offental 1, 77955 Ettenheim
- **Weingut Joachim Weber** – Große Wolfgangstr. 27, 77975 Ringsheim
- **Weingut Weber-Link** – Herrenstr. 14, 77975 Ringsheim
- **Der blumige Weinhof Hettenbach** – Kaiserstuhlstr. 1, 79336 Herbolzheim
- **Winzergenossenschaft Münchweier-Wallburg-Schmieheim** – Weinhof Kreisverkehr Einfahrt, Münchweier e.G.– 77955 Ettenheim-Münchweier

BREISGAUER
WEINWANDERWEG

Es ist eine Sache, die wunderbare Landschaft der Erlebnisregion Europa-Park auf einer Wanderung zu erkunden. Es ist ein Traum, dies in Verbindung mit dem ausgezeichneten heimischen Wein zu verbinden. Zahlreiche Weinwanderwege ermöglichen genau diese besondere Art, den Rebensaft und die einzigartige Natur zu entdecken. Begeben Sie sich doch einmal auf den Breisgauer Weinwanderweg.

STRECKENVERLAUF:

Heubergturm – Kahlenberg – Königsweg – Broggingen – Bleichheim – Nordweil. Zu- und Abgänge bestehen von Herbolzheim (Bahnhof oder Rathaus) über die Steigstraße (2,5 km), sowie von Wagenstadt über den Laue-Dietweg (2,5 km) und von Tutschfelden über das Ried (1,5 km).

Von Ettenheim führt der Weg über den Kahlenberg bis Bleichheim durch die „Kaiserberg"-Weinlagen, in denen neben Müller-Thurgau auch die anspruchsvollen Burgundersorten und in sehr günstig gelegenen Kleinlagen auch Gewürztraminer angebaut werden.

DETAILS

Länge: ca. 10 km
Dauer: 3:30 h
höchster Punkt: 280 hm
tiefster Punkt: 189 hm
Startpunkt: Heubergturm
Ziel: Kenzingen-Nordweil
Empfehlung: festes Schuhwerk

©HEIMATLICHTER GMBH

KAISERBERGTOUR

Immer
am 03. Oktober
findet rund um den Kaiserberg –
gelegen zwischen Ettenheim, Ringsheim
und Herbolzheim – ein herbstlicher
Weinwandertag statt.

Unterschiedliche Streckenführungen und Startpunkte erlauben Jung und Alt die Teilnahme. Unterwegs verköstigen Wanderstationen mit Weinständen und hervorragenden Speisen. Ein buntes Rahmenprogramm rundet den Tag ab.

www.weinlandbreisgau.de

©HEIMATLICHTER GMBH

© SEBASTIAN WEHRLE

INTERVIEW
HANSY VOGT

„ICH KOMME AUS DER ERLEBNISREGION EUROPA-PARK“

„Ich bin zum Unterhalten geboren“, betont Hansy Vogt. Kaum jemand sonst im Showgeschäft verfügt über ein solches Repertoire. Seit rund drei Jahrzehnten begeistert Vogt als Moderator, Comedian, Sänger und Bauchredner. Dazu macht er Filme, gibt Seminare und ist Coach. Millionen Fernsehzuschauer kennen ihn besonders von „Immer wieder sonntags“ aus dem Europa-Park.

Wenn Hansy Vogt als Deutschlands beliebteste TV-Landfrau „Frau Wäber“ auf die Bühne tritt, überrascht er immer wieder aufs Neue. „Frau Wäber“ tut gut für Kopf, Herz und vor allem die Lachmuskeln. Doch Hansy Vogt hat noch eine weitere Facette. Geboren 1967 in Feldberg, wirbt er seit langem als Tourismusbotschafter für den Schwarzwald, seine Landschaft und seine Unternehmen. Vor mehr 20 Jahren hat sich Vogt mit seiner Familie in Ettenheim in der Erlebnisregion Europa-Park niedergelassen. Im Interview verrät der Entertainer, was er an seiner Wahlheimat besonders liebt.

WIE KAM ES DAZU, DASS SIE MIT IHRER FAMILIE IN ETTENHEIM LEBEN?

Hansy Vogt: Ich war damals in Freiburg beim SWR als Radiomoderator tätig und auch bereits beim SWR-Fernsehen in Baden-Baden – ich bin somit gependelt. Wir wurden 2000 Eltern und waren auf der Suche nach einem Grundstück zwischen Freiburg und Baden-Baden. Letztendlich war es eine Annonce, die meine Frau entdeckte, mit der Überschrift „Grundstück unter den Pappeln mit Blick auf Barockkirche", die den Ausschlag gegeben hat. Wir sind nach Ettenheim gefahren und sind geblieben.

WAS MACHT DIE STADT BESONDERS LIEBENSWERT?

Vogt: Ettenheim hat eine sehr schöne Altstadt, es gibt ein intaktes Miteinander und gute Einkaufsmöglichkeiten. Hinzu kommt ein sehr attraktives natürliches Umland, mit Rebflächen, tollen Wanderwegen und schönen Auszeit-Wohlfühlplätzen.

WO IST ES AM SCHÖNSTEN, BEZIEHUNGSWEISE, WAS SOLLTEN BESUCHER IN ETTENHEIM UNBEDINGT TUN?

Vogt: Einen Spaziergang durch den Prinzengarten und danach ein Eis essen in der kleinen, süßen Eisdiele Amadeo in der Austraße. Das ist besonders toll.

UND WIE SEHEN SIE DIE ERLEBNISREGION MIT DEN ETTENHEIMER NACHBARORTEN HERBOLZHEIM, KAPPEL-GRAFENHAUSEN, MAHLBERG, RHEINHAUSEN, RINGSHEIM UND RUST?

Vogt: Herbolzheim hat einen tollen Wochenmarkt auf dem Markplatz, in Kappel-Grafenhausen empfehle ich gastronomisch den Elsäßer Hof. Am Mahlberger Schloss an den alten Mauern lässt es sich gut, mal etwas die Seele baumeln zu lassen. Von Rheinhausen aus kann man gemütlich ins Naturschutzgebiet Taubergießen radeln und in Ringsheim steig ich in den TGV und bin in zwei Stunden und 40 Minuten in Paris. Und zu Rust sag ich nur: Herzlichen Glückwunsch – 50 Jahre Europa Park!

HOLEN SIE SICH IN ETTENHEIM UND DER ERLEBNISREGION AUCH ANREGUNGEN FÜR IHRE LIEDER UND FIGUREN, WIE BESONDERS IHRE PARADEROLLE ALS „FRAU WÄBER"?

Vogt: Meine Anregungen und Ideen zu meinem beruflichen Portfolio begegnen mir alltäglich bei meinen bundesweiten Reisen und internationalen Engagements.

GIBT ES LUSTIGE ERLEBNISSE, DIE FÜR SIE TYPISCH FÜR DIE REGION SIND?

Vogt: Ich find es sehr „symbadisch", dass mir, egal ob beim Bäcker, Metzger, in der Apotheke oder an der Tankstelle, immer wieder beim Verlassen des Gebäudes folgendes gewünscht wird: „Noch ee scheener Dag."

SCHON GANZ LANGE SIND SIE AUCH MIT DEM EUROPA-PARK VERBUNDEN – WAS SAGEN SIE ZU „50 JAHRE EUROPA-PARK"?

Vogt: Erst einmal „Herzlichen Glückwunsch", ich bin ein großer Fan. Wir haben mit dem SWR ganz viele Sendungen hier gemacht. Aber ich bin auch ein wahnsinnig begeisterter Fan von dieser ganzen Region. Wenn ich irgendwo unterwegs bin mit meinem Entertainment, dann wird man oft gefragt: „Wo bist Du denn her?"' Dann sag ich immer: Ich komme aus der Europa-Park-Region. Es ist so toll, was hier geschaffen worden ist von der Familie Mack, auch dieses familienübergreifende Thema, dass das so weitergeführt wird. Ich bin wirklich stolz, ein Teil dieser Region zu sein.

SIE SIND IN FELDBERG IM HOCHSCHWARZWALD GEBOREN UND WURDEN 2008 ZUM OFFIZIELLEN „BOTSCHAFTER DES SCHWARZWALDES" ERNANNT – WOLLTEN SIE NIE WOANDERS LEBEN?

Vogt: Für mich ist der Schwarzwald die grüne Oase des Glücks. Ich fühle mich hier pudelwohl. Was gibt es Schöneres als in einer Region zu leben, wo andere Urlaub machen. Ich bin stolz über die Auszeichnung zum offiziellen Schwarzwaldbotschafter.

WAS WÜNSCHEN SIE SICH FÜR DIE ZUKUNFT DER REGION?

Vogt: Ich wünsche mir, dass die Menschen in der Region respektvoll miteinander umgehen.

WEITERE INFORMATIONEN: HANSY-VOGT.DE

WESHALB ETTENHEIM DIE „ROHANSTADT“ IST – UND WELCHER HISTORISCHE „KRIMI“ SICH DAHINTER VERBIRGT

SPUREN DER WELTGESCHICHTE

Das Palais Rohan, die Rohan-Apotheke, der Rohanhof und die Rohanstraße. Ettenheim blickt auf eine 700 Jahre währende Stadtgeschichte zurück. Beim Spazieren durch die außerordentlich gut erhaltene Altstadt mit ihren malerischen Gassen sowie wunderschönen Fachwerk- und barocken Stadthäusern fällt ein Name immer wieder ins Auge, der aus den verschiedenen Epochen besonders herauszustechen scheint: Rohan. Ettenheim wird sogar „Rohanstadt“ genannt.

LINKS: DER HISTORISCHE STADTKERN ETTENHEIMS WIRD VON FACHWERKBAUTEN VERSCHIEDENER JAHRHUNDERTE BEHERRSCHT. DAS BAROCKE RATHAUS (ZWEITES GEBÄUDE VON LINKS) WURDE EINIGE JAHRZEHNTE VOR ROHANS ANKUNFT FERTIGGESTELLT

RECHTS UND UNTEN: UNTER ANDEREM EINE BÜSTE UND DIE NACHBILDUNG DES HALSBANDES ERINNERN AN DEN KARDINAL, DER IN DIE BERÜHMTE AFFÄRE UM FRANKREICHS KÖNIGIN MARIE ANTOINETTE VERWICKELT WAR

Doch was hat es damit auf sich? Rohan? Das klingt irgendwie nicht nach Baden. Und in der Tat: Hinter dem Namen verbirgt sich der französische Kardinal Louis René Édouard de Rohan-Guémené. Er hat Ettenheim einen kleinen Platz in der Weltgeschichte beschert – was in der rechtsrheinischen deutschen Gemeinde bis heute zelebriert wird. Auch noch mehr als 220 Jahre nach seinem Tod 1803 im Ettenheimer Schloss, liest sich Rohans Geschichte wie ein Krimi. Denn der Kirchenmann war verwickelt in die „Halsbandaffäre“, die nach Ansicht etlicher Gelehrter einer der Auslöser der Französischen Revolution gewesen ist, in deren Folge König Ludwigs XVI. und seine Gemahlin Marie Antoinette sowie mehr als 16.000 weitere Menschen zu iher Hinrichtung auf der Guillotine gelandet sind.

„Halsbandaffäre“ erschüttert Frankreich

Die Geschichte führt zurück an den Versailler Hof, berüchtigt für seine Verschwendungssucht. Dagegen hatte das Volk mit harten Steuern, der Willkür der Steuerpächter, hohen Lebensmittelpreisen, den Privilegien des Adels und des Klerus, die keine Steuern zu entrichten hatten, Armut und einer korrupten Justiz zu kämpfen. In dieser Situation gilt die „Halsbandaffäre“, die 1784 begann, als ein Ereignis, das den Ruf des Königshauses nachhaltig erschütterte.

Die Affäre um das Halsband der Königin Marie Antoinette ist eine der berühmtesten Betrügereien in der französischen Geschichte. Im Mittelpunkt stand Jeanne de Saint-Rémy de Valois, bekannt als Comtesse de La Motte. Als verarmte Adlige entwarf sie einen gewagten Betrug, um sich zu bereichern. Sie brachte Rohan ins Spiel. Der Fürstbischof von Straßburg hegte den Ehrgeiz, Erster Minister von Frankreich zu werden, hatte sich aber während seiner Zeit als Botschafter Frankreichs in Wien das Missfallen der Kaiserin Maria Theresia zugezogen – Marie Antoinettes Mutter. Jedermann wusste, dass Rohan alles daran setzte, die Gunst der Königin wiederzuerlangen. Das nutzte die gerissene Hochstaplerin Jeanne de La Motte aus und versicherte dem Kardinal sehr überzeugend, sie besitze entscheidenden Einfluss am Hofe.

Gleichzeitig versuchten die Kronjuweliere Böhmer und Bassenge verzweifelt, ein prächtiges Diamantcollier zu verkaufen – im Wert von 1,6 Millionen Livre, eine unvorstellbare Summe damals. De La Motte gelang es, dem Kardinal einzureden, er müsse nur für den Kauf des Colliers bürgen und es der Königin überlassen. Diese werde es danach ratenweise bezahlen. Und so verbürgte sich Rohan tatsächlich bei den Juwelieren, dass der Schmuck vom Hof bezahlt würde, und händigte ihn im Februar 1785 de La Motte aus. Als mehrere Zahlungstermine verstrichen, mahnten Böhmer und Bassenge den Königshof energisch zur Zahlung und der Skandal flog auf. Inzwischen war Gräfin de La Motte über alle Berge und hatte die Diamanten aus dem Collier gebrochen und verkauft. Später wurde sie verhaftet und mit einem glühenden Eisen gebrandmarkt.

Geschädigt und dennoch angeklagt

Rohan, eigentlich ja das geprellte Opfer, wurde allerdings ebenfalls in Haft genommen. Die gesamte Affäre, in die Marie Antoinette unverschuldet hineingezogen worden war, brachte die Franzosen mehr und mehr gegen die Monarchie auf. Selbst als der Kardinal 1786 wieder freigesprochen wurde, ergoss sich Hohn und Spott über Marie Antoinette. Viele glaubten, die Königin sei in die delikate Angelegenheit verwickelt. Man hielt sie für leicht zu verführen und prangerte ihre Verschwendungssucht an. Der Volksmund nannte sie „Madame Defizit", jede Menge Schmähschriften kursierten. Die Revolution nahm ihren Lauf.

Davor fliehend übersiedelte Rohan 1790 mit seiner ganzen Hofhaltung nach Ettenheim und wurde im Schloss untergebracht. Ettenheim wurde zur fürstbischöflichen Residenz. Hier empfing der Kardinal Diplomaten und Militärs, die Mitglieder seines Hofstaates, Beamte sowie Agenten und Emissäre. Rohan versuchte mit all seinen Mitteln, diejenigen zu unterstützen, die die vorrevolutionären Zustände in Frankreich wiederherstellen wollten. Doch vergebens. Am 16. Februar 1803 starb Rohan mit 69 Jahren – hochverschuldet. Im Chor der Ettenheimer Stadtpfarrkirche wurde er beigesetzt.

DIE HALSBANDAFFÄRE IM FILM

Unter dem Titel „Das Halsband der Königin" (The Affair of the Necklace) hat Hollywood die legendäre Halsbandaffäre in Szene gesetzt. In dem Film von Charles Shyer aus dem Jahr 2001 überzeugen Joely Richardson und Jonathan Pryce als Marie Antoinette beziehungsweise Kardinal Rohan. Oscarpreisträger Christopher Walken ist in einer Nebenrolle zu sehen.

LINKS: IM ROMANTISCHEN PRINZENGARTEN FAND AUCH SCHON KARDINAL ROHAN ENTSPANNUNG UND RUHE

RECHTS: DIE NACHBILDUNG DES COLLIERS, DAS SO TRAGISCHE FOLGEN HATTE, IST IM ETTENHEIMER STADTMUSEUM ZU SEHEN

Heute ist in der Stadt Ettenheim wenig aus Rohans Nachlass verblieben. Am bedeutendsten davon sind seine Büste im Stadtmuseum und ein Gobelin, der früher an hohen Festtagen die Rückwand des Baldachins der Stadtkirche schmückte. Besonders bemerkenswert ist aber die Nachbildung des berühmten Halsbands, das für Frankreichs Königin Marie Antoinette bestimmt war und zur gleichnamigen Affäre führte. Es kann in Originalgröße im Ettenheimer Stadtmuseum besichtigt werden. 2004 hatte die Rohan-Nachfahrin Gräfin Marguerite Kottulinsky der Stadt die kostbare Nachbildung zum Geschenk gemacht.

„Rohan" führt durch die Stadt

Die Beziehung zwischen Rohan und Ettenheim lässt sich besonders bei regelmäßigen Stadtführungen nachvollziehen. „Gestatten, mein Name ist Rohan, Louis René Edouard von Rohan-Guémené. Als Prinz von Rohan war ich Kardinal und Fürstbischof von Straßburg. Genau hundert Jahre hatte meine Familie dieses Amt inne", so schlüpft ein Stadtführer dann in seine Rolle. „Während dieser Zeit haben wir die Geschicke Frankreichs maßgeblich mitbestimmt. Wenn ich auch meine glanzvollsten Zeiten in Wien und Paris verbachte, so waren mir die schönsten Stunden doch in Ettenheim vergönnt, wo ich in stürmischer Zeit meine Ruhe und den Frieden mit den Menschen fand."

LINKS: PRUNKVOLLES FACHWERKHAUS IN DER ALTSTADT
OBEN: DEKORATIVE ELEMENTE
RECHTS: DIE STADTKIRCHE – DORT IST ROHAN BEGRABEN
UNTEN: AUF STREIFZÜGEN DURCH DIE STADT GIBT ES VIEL ZU ENTDECKEN

©HEIMATLICHTER GMBH

INFO STADTFÜHRUNGEN

www.ettenheim.de/tourismus-und-kultur/sehen-hoeren-erleben/stadtfuehrungen

Nähere Informationen:
Linda Stengg
Amt für Wirtschaftsförderung & Digitalisierung – Tourismus
linda.stengg@ettenheim.de
+49 7822 432 220

Auf dem Barockrundweg durch die Altstadt, in der Kirche St. Bartholomäus (oben) und bei historischen Führungen können die Besucher den Geist von damals nachempfinden.

WILDE WEIDEN

Der Oberrhein zählt noch heute zu den artenreichsten Landschaften Mitteleuropas.

Begründet wurde dies durch eine jahrhundertelange extensive Beweidung der Flächen und die regelmäßigen, gestalterisch wirkenden Überschwemmungen des Rheins.

Seit der Rheinbegradigung und der Stallhaltung der einstigen Weidetiere fehlten der sensiblen Naturlandschaft wichtige Elemente der Stabilisierung. Mit der Revitalisierung des Gebiets Taubergießen wurde bereits die Überflutungsdynamik der Rheinaue wiederhergestellt.

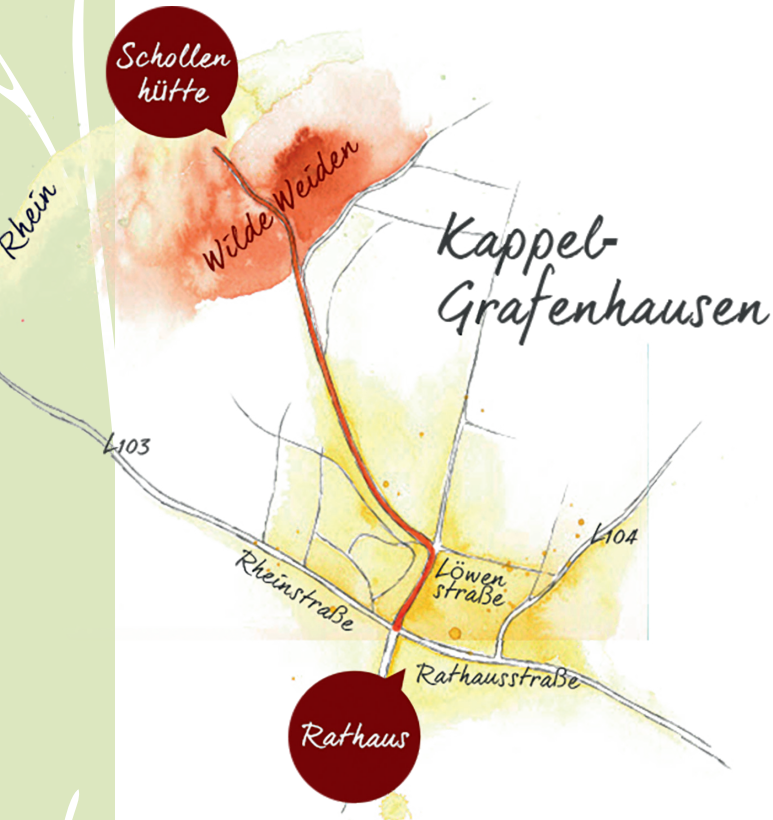
Die Wilden Weiden liegen nordwestlich von Kappel-Grafenhausen. Seit 2015 weiden nun auf über 100 Hektar Salers-Rinder und Konik-Pferde. Die Fläche ist großräumig eingezäunt, die Tiere wählen darin ihren Aufenthaltsort selbst.

Durch die ganzjährige Beweidung entsteht letztlich eine halboffene Weidelandschaft mit vielen ökologischen Nischen, wie sie vor der Landnahme des Menschen typisch war.

LICHTER WALD

Ziel der neuen Bewirtschaftung der knapp 80 Hektar Wald sind lichte, sonnendurchflutete Bestände, vor allem im bodennahen Bereich. Die Unterholzauflichtung erfolgt dabei hauptsächlich durch die Weidetiere, im Winter sind das die Konik-Pferde, die Salers-Rinder für mindestens drei Wochen im Sommer.

Auch ökonomisch bietet die Umgestaltung der Gemeinde die Möglichkeit, Baumbestände anzulegen, deren Profit den bisher typischen Bergwaldteil übersteigt.



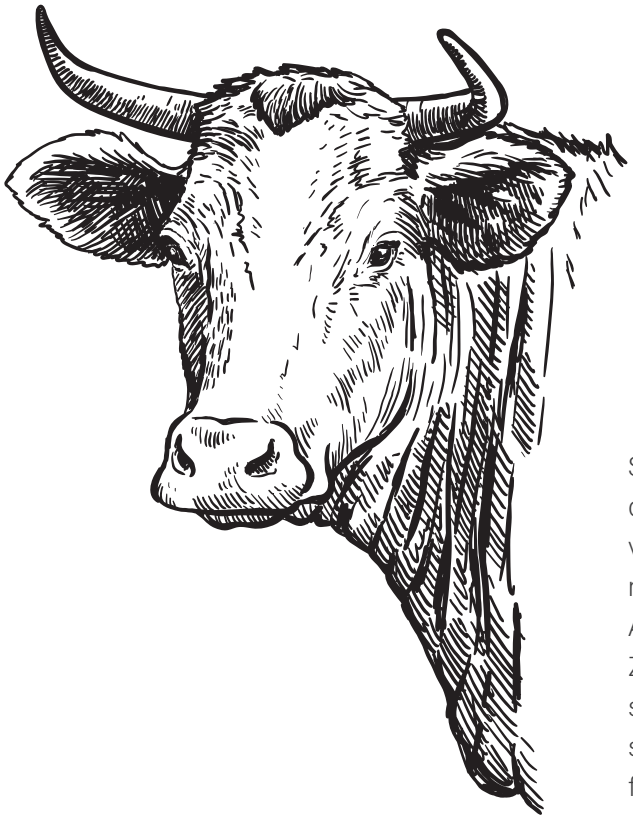
WILDE WEIDEN AUF DEM TELLER

Das Fleisch kann bei der Metzgerei Reichenbach im Glottertal (www.fleischpakete.com) bestellt oder vor Ort gekauft werden. „Wilde-Weiden"-Gerichte lassen sich im Gasthof Elsässer Hof in Kappel bestellen. Feinkostgerichte für die unkomplizierte Zubereitung zu Hause sind bei der Gourmandiserie (www.gourmandiserie.de) in Kappel bestellbar.

ALLE BILDER: ©LEV ORTENAUKREIS E. V.

KONIK-
PFERDE

Die Ponyrasse aus Mittel- und Osteuropa ist ähnlich anspruchslos bei ihrem Futter, wie die Salers-Rinder. Sie sind Menschen zugewandt und selbst bei Freilandhaltung nur selten scheu. Die robuste Pferdeart liebt die Gräser der Wilden Weiden, schält aber an Bäumen gerne die Rinde ab, was zur Eindämmung der Verwaldung beiträgt, wohingegen sie kaum an Strauchgehölzer geht.



SALERS-
RINDER

Sie stammen aus Frankreich und zählen zu den ältesten Rinderrassen Europas. Es wird vermutet, dass sie bereits in über 7.000 Jahre alten Höhlenmalereien abgebildet sowie im Alten Ägypten gezüchtet wurden. In früheren Zeiten aufgrund ihrer Milch gehalten, werden sie heute vor allem wegen ihres Fleisches geschätzt. Sie eignen sich vor allem deswegen für die Freilandhaltung, da sie in der Regel problemlos kalben und in ihrer Futterauswahl sehr genügsam sind.

ARTENSCHUTZ

Viele inzwischen selten gewordene Tierarten profitieren von der landschaftlichen Gestaltung der Wilden Weiden. Vor allem die Fledermausart „Kleiner Abendsegler“, die hier Insekten jagt, der Schmetterling „Brauner Eichenzipfelfalter“, dem die Aufforstung des Eichenbestandes besonders nützt, der „Europäische Laubfrosch“, der die dynamische Auenwaldlandschaft liebt und der „Wendehals“, der im Sommer bevorzugt in lichten Wäldern brütet.
Die beiden letztgenannten sind so genannte Leuchtturmarten. Herrscht ein stabiler Tierbestand vor, folgen ihnen weitere Arten in diesen Lebensraum.

www.wilde-wald-weiden-taubergiessen.de
https://wildeweiden.lev-ortenaukreis.de

Natur – zentrum
RHEINAUEN
GEMEINDE RUST
Naturschutz - Umweltpädagogik - Forstwirtschaft

NATURZENTRUM RHEINAUEN IN RUST

Im Naturzentrum Rheinauen werden wichtige ökologische Themen wie der Klimawandelgarten und Naturschutz auf selbsterfahrende Weise mit erlebnispädagogischen Veranstaltungen in sechs verschiedenen Erlebnisbereichen vermittelt.

www.naturzentrum-rheinauen.eu

WALDWERK HÖFLE
LERNEN DURCH ERLEBEN

WALDWERK HÖFLE IN HERBOLZHEIM

Erleben steht im Mittelpunkt bei allen Erfahrungen im Waldwerk Höfle. Inmitten des Stadtwaldes Herbolzheim gelegen, erlebt sich der Mensch in der Natur. Das Wir-Gefühl wird durch das Lernen mit allen Sinnen gefordert und gefördert.

www.stadt-herbolzheim.de

KAHLENBERG BEI RINGSHEIM

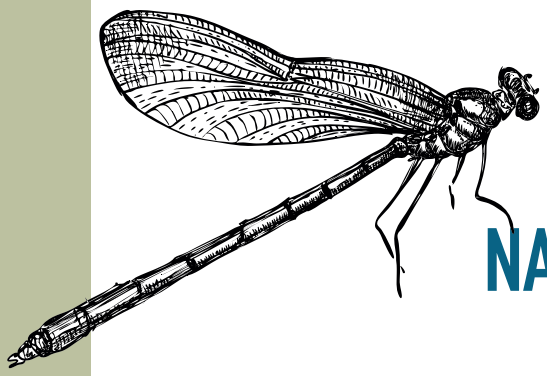
Besucherinnen und Besucher sind auf dieser Deponie ausdrücklich erwünscht! Denn hier befindet sich ein außergewöhnliches Naherholungsgebiet. Das ehemalige Erzbergwerk und die heutige Deponie wurde für Besucherinnen und Besucher offen gestaltet. Ein Rundweg führt über den Kahlenberg, vorbei an geologischen Formationen sowie einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt, und informiert über dessen Geschichte. Herzstück des Naherholungsgebietes ist das Tiergehege.

www.ringsheim.de

HEUBERGTURM BEI ETTENHEIM

Neun Meter hoch ragt die Aussichtsplattform des Heubergturms in die Höhe und bietet eine spektakuläre 360°-Sicht in den Schwarzwald, die Vogesen, den Kaiserstuhl und die Vorbergzone. Ein perfektes Ziel für Wanderer, Radfahrer und Spaziergänger. Eine Weinbar lädt zur Einkehr ein.

www.zumheuberg.de



NATURSCHUTZGEBIET ELZWIESEN

410 Hektar ausgedehntes Wiesengebiet entlang der „Alten Elz“ sind heute ein besonderes Vogelparadies. Sie bieten Brut- und Rastplatz für zum Teil selten gewordene Vögel. Noch heute werden sie traditionell bewirtschaftet und mit der Wiesenwässerung und dessen System aus Wassergräben und Stellfallen kommt eine besondere Methode des Naturschutzes zur Anwendung.

So bieten die Elzwiesen vielen Schmetterlingen, Heuschrecken, Wildbienen und anderen Insekten Lebensraum. Bodenbrüter benötigen die ausgedehnten Wiesen, in denen sie Nahrung finden und ihr Nest bauen können, während die Zugvögel einen geeigneten Rastplatz und Futter vorfinden.

STOCHERKAHNFAHRT
IM TAUBERGIESSEN

Sanft gleitet der Stocherkahn stromabwärts durch die spiegelnde Wasseroberfläche und lässt eine unerwartete, doch willkommene Einsamkeit spüren. Das regelmäßige Eintauchen des Riame (Riemen, Paddel) in die Elz ist bald das einzige Geräusch, das man noch wahrnimmt.

Ganz von selbst verstummen alle Gespräche. Die Natur wird selbsterklärend und zeigt sich ganz freiwillig in ihrer prachtvollen Vielfalt. Ein majestätischer Schwan schwimmt auf uns zu, schnattert kurz – mehr mit sich selbst – und entfernt sich wieder. Auf seinem Gelege beobachtet ein Blässhuhn unbeweglich unseren Besuch. Als plötzlich am Ufer etwas ins Wasser fällt, drehen sich alle Köpfe. Gerade noch sichtbar ist eine Nutria, bevor sie im Gras verschwindet. Unser Bootsfahrer lässt das Boot innehalten. Der Blick fällt auf das „Blaue Loch“, eines der größten Gießen. Glasklares Wasser lässt uns bis zum Grund sehen. Man möchte die Hand hineintauchen in dieses diamantene Nass.

STRECKEN

Es gibt verschiedene Streckenführungen. Die Bootsfahrer von Rheinhausen beginnen die Fahrt am Parkplatz Weiher. Von dort geht es entweder ungefähr vier Stunden bis zur Giffizbrücke nördlich von Kappel-Grafenhausen oder sie endet nach zwei Stunden an der Steinsporerbrücke auf Höhe Rusts.

Ruster Bootsfahrer steigen an der Zuckerbrücke ein und fahren circa zweieinhalb Stunden bis zur Giffizbrücke nördlich von Kappel-Grafenhausen. Eine etwas kürzere Strecke geht etwa eineinhalb Stunden bis zur Saukopfbrücke.

Allen Strecken gleich ist, dass die Befahrung nur stromabwärts möglich ist.

Riemen und Paddel

DATUM/UHRZEIT

Individuelle Vereinbarungen zur Startzeit sind täglich zwischen 08:00 und 18:00 Uhr möglich. Ausnahmen sind behördlich angeordnete Sperrungen des Schutzgebietes bei Hochwasser oder großer Trockenheit.

PREIS

Pro Boot mit maximal zehn Teilnehmern:
140,-€

RÜCKKEHR

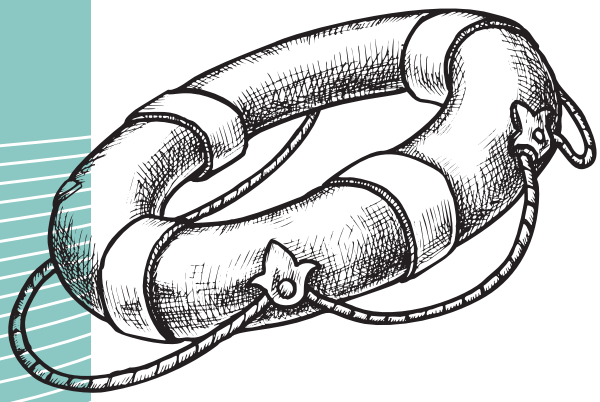
Nach der Bootsfahrt bestehen Möglichkeiten zur Rückfahrt mit ein bis zwei Personen im Pkw des Bootsfahrers zur Abholung des eigenen Autos. Bitte informieren Sie den Bootsfahrer darüber direkt bei Buchung.

PARKMÖGLICHKEITEN

Besuchern steht ein vorgelagerter, kostenpflichtiger Parkplatz beim Europa-Park zur Verfügung. Bitte melden Sie die Nutzung beim Bootsfahrer an.

www.naturzentrum-rheinauen.eu
https://rheinhausen.de

SPASS IM NASS



WASSERWELT **RULANTICA**

Rulantica verspricht das ganze Jahr über Wasservergnügen für die ganze Familie. Ob Adrenalin-Junkies, Kleinkinder oder Entspannungssuchende – in der Wasserwelt ist für jeden etwas dabei. In insgesamt 14 thematisierten Bereichen finden sich über 50 Rutschen und Attraktionen, 14 Gastronomiebetriebe, vier Shops und zwölf Komfort-Angebote.

www.europapark.de

SCHWIMMBAD **ETTENHEIM**

Das familienfreundliche Carl-Hermann-Jäger-Freibad in idyllischer Lage zwischen Ettenheim und Ettenheimweiler mit südländischem Ambiente lädt Groß und Klein zum Verweilen ein. Die große Liegewiese bietet die Möglichkeit zur Entspannung. Sportler treffen sich auf dem Beachvolleyballplatz und dem Fußballfeld oder zu einer Runde Minigolf.

www.ettenheim.de

SCHWIMMBAD **HERBOLZHEIM**

Das beliebte Terrassenfreibad erwartet die Besucher in neuem Glanz – es wurde frisch saniert. Seit Generationen ist es Treffpunkt und Erholungsort zugleich. Ob Badespaß für die Kinder, sportliche Aktivitäten für Erwachsene oder einfach zum die „Seele baumeln lassen" – hier kommen alle auf ihre Kosten.

www.stadt-herbolzheim.de

UNSERE **BADESEEN**

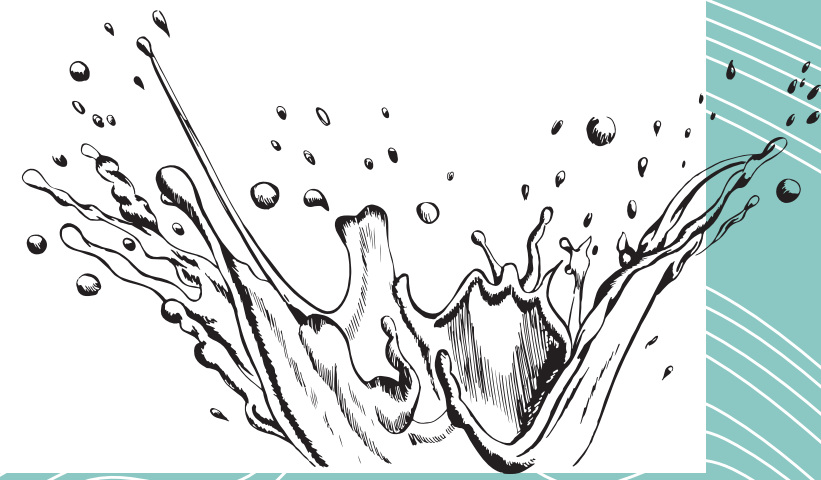
Allmendsee
westlich des Ruster Ortskerns

Apostelsee
westlich von Ettenheim

Baggersee Grafenhausen
südöstlich von (Kappel)-Grafenhausen

Birkenwaldsee
südostlich von Rheinhausen

Kappelsee
südlich von Kappel-(Grafenhausen)



EINST WAR DIE ERLEBNISREGION
EIN TABAKLAND

Einst sicherte der Tabak vielen Menschen entlang des Rheins die Existenz. In Mahlberg bewahren das „Oberrheinische Tabakmuseum“ und in Herbolzheim der „Tabakweg“ die kulturhistorische Erinnerung daran.

Wieder einmal war Kolumbus „schuld“! Den Seeweg nach Indien hat der Seefahrer bekanntlich nicht gefunden, dafür aber eine in Europa bis dahin unbekannte Pflanze. „Männer und Frauen trugen kleine glimmende Feuer in der Hand, die von wohlriechendem Kraut herrührten“, beschrieb ein zeitgenössischer Bericht eine Gewohnheit, auf die der Entdecker 1492 stieß, als er auf einer Insel landete, die heute Kuba heißt. „Sie nannten diese Blattrolle Tobago.“

In der Folge kam der Tabak zusammen mit der Kartoffel übers Meer nach Europa. „Jean Nicot, der Gesandte Frankreichs am spanischen Königshof, empfahl seiner Königin Katharina de Medici im Jahre 1560 das Schnupfen von Tabak gegen ihre Migräne“, erklärt Patrick Benz, Leiter des Oberrheinischen Tabakmuseums in Mahlberg. Bis zur Rheinebene drang der Tabak dann im Dreißigjährigen Krieg vor. Durchziehende Soldaten brachten das Rauchen mit. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich die gesamte Region des Dreiländerecks von Südbaden bis weit hinauf in die Pfalz zu einem wahren Tabakland.

„Der Tabak verschaffte dem Gebiet sogar eine wirtschaftlich so sichere Stellung, dass es hier, anders als etwa im Schwarzwald, nicht zu einer massenhaften Auswanderung nach Amerika kam“, beschreibt Benz die damalige Bedeutung des Tabaks. Tabakfelder und -schuppen sowie die „Stumpenfabriken“, in denen Zigarren und Zigarillos hergestellt wurden, waren typisch für die gesamte Gegend. Um das Jahr 1900 gab es allein zwischen Offenburg und Freiburg 300 größere Tabakfabriken und ungezählte kleine handwerkliche Betriebe. In Orten wie Rust war noch 1925 fast die Hälfte aller Erwachsenen in der Tabakindustrie beschäftigt.

BILD LINKS: MODELL MIT EINER ZIGARRENPRESSFORM VOR FRANZÖSISCHEM TRANSPORTWAGEN
BILD OBEN: DIE BELEGSCHAFT EINER TABAKFABRIK BEI DER ARBEIT
BILD RECHTS: BESUCHER STAUNEN ÜBER DIE TRADITIONELLE VERARBEITUNG DER TABAKPFLANZEN

Die Erinnerung bewahren

Inzwischen sind die Tabakfabriken aber längst verschwunden, auch Tabakpflanzer muss man mit der Lupe suchen. Der jahrzehntelange Niedergang setzte etwa ab 1960 ein: Durch das unvorsichtige Hantieren eines Wissenschaftlers an der Bundesanstalt für Tabakbau in Forchheim gelangten damals Blauschimmelpilze ins Freie. Die dadurch verursachte Blauschimmel-Katastrophe vernichtete die Existenzgrundlage vieler Betriebe. „Heute hat der Tabak aufgrund seiner Gesundheitsgefährdung ein schlechtes Image“, weiß Benz. „Aber es wäre schade, wenn seine historische Bedeutung in Vergessenheit geraten würde.“ Schließlich dürften sich in den allermeisten Familiengeschichten am Oberrhein Vorfahren finden, die irgendwann einmal mit der von Kolumbus für Europa entdeckten Pflanze zu tun gehabt haben.

Ehrenamtlich leitet Benz eine Einrichtung, die genau dieses kulturelle Vermächtnis im Gedächtnis erhalten möchte: das „Oberrheinische Tabakmuseum“ in Mahlberg. In den Räumen einer ehemaligen Zigarrenfabrik mit vier Etagen, nebst einem Tabakschopf, kann der Besucher seit 1992 auf einer Ausstellungsfläche von rund 1.700 Quadratmetern das Thema Tabak in seiner ganzen Vielfalt erkunden. Mehr als 10.000 Exponate bedeuten die wohl weltweit größte Sammlung ihrer Art.

BILD OBEN: TABAK WIRD ZUM TROCKNEN AUFGEHÄNGT
BILD LINKS: BEIM ZIGARRENROLLEN WERDEN DREI VERSCHIEDENE TABAKBLÄTTER VERARBEITET

KURIOSES

DIE AUSSTELLUNG REICHT VON MEERSCHAUMPFEIFEN (RECHTS) ÜBER EINE TABAK-TÜTE AUS DEM JAHR 1780 UND EINER ZIGARETTEN-PACKUNG VON HELMUT SCHMIDT BIS ZU HISTORISCHEN ZIGARRENKISTEN (UNTEN)

Zu sehen sind in dem von der Stadt Malberg und einem Förderverein finanzierten Museum unter anderem Arbeitstische, Formen, Pressen und Waagen, mit denen auch typische Arbeitssituationen dargestellt werden, sowie eine umfangreiche Pfeifensammlung aus Holz, Ton, Porzellan und Meerschaum. Früher gängiges Raucherwerkzeug wie Tabaksgefäße und Tabaksbeutel, Zigarrenspitzen, Pfeifenbestecke oder Zigarrentaschen gehören ebenso zur Ausstellung, wie ganze Rauchergarnituren.

„Zum Rauchen wollen wir aber niemand animieren“, betont Benz. Selbstverständlich darf im Museum auch nicht geraucht werden. Ebenfalls verheerend wäre Schimmel. Deshalb ist die Sammlung im Winterhalbjahr nur in Ausnahmefällen für Besucher geöffnet.

Die längste Zigarette der Welt

Dafür gibt es einige Kuriositäten zu entdecken: eine Pfeife von Herbert Wehner, eine Zigarre des ehemaligen kubanischen Staatschefs Fidel Castro, eine Menthol-Zigarettenpackung von Helmut Schmidt oder Zigarren von Wirtschaftswunder-Kanzler Ludwig Erhard und Altbundeskanzler Gerhard Schröder. Zudem lassen sich „der älteste Zigarettenautomat der Welt“, eine unversehrte Tüte Tabak von 1780 oder die in den 1980er Jahren von einem Mahlberger für das Guinessbuch der Rekorde gedrehte „längste Zigarette der Welt“ bestaunen.

In einem an seinem ursprünglichen Standort ab- und in Mahlberg wieder aufgebauten Trockenhaus beziehungsweise Tabakschopf fällt der Blick ebenfalls zur Decke auf zur Trocknung aufgehängte Tabakblätter – so als stünde diese Landwirtschaft noch in ihrer Blüte. Außerdem werden Techniken präsentiert, wie die Blätter traditionellerweise auf Schnüre eingefädelt wurden.

„Tabak-Stadt“ Herbolzheim

In der Erlebnisregion bringt die Besucher besonders auch noch der „Tabakweg“ in Herbolzheim auf die Spur der Kulturgeschichte des qualmenden Krauts. Die erste Zigarrenmanufaktur in Herbolzheim wurde 1854 gegründet. 1866 folgte die nächste und 1873 die dritte. Mit rund 5.000 Beschäftigten im Ort und in umliegenden Niederlassungen hatten die drei Tabakgrößen Herbolzheims nahezu in jeder Familie mindestens eine Person, die ihr Einkommen in der Tabakbranche bestritt. Auf dem „Tabakweg“ ist zu entdecken, wie diese Zeit das Stadtbild und die Menschen bis heute prägt. An 24 Stationen entlang führt der Weg direkt durch die Stadt, vorbei an geschichtsträchtigen Stellen mit herrlichen Ausblicken auf die Tabak-Stadt Herbolzheim.

Auch in Ringsheim, wo die letzte Zigarrenfabrik 1985 ihre Produktion einstellte, künden noch einige Tabakschöpfe von der Tabaktradition. Zudem gibt es hier mit dem Weingut Kreis sogar einen Betrieb, der neben Wein heute noch Tabak anbaut. Darüber hinaus erweist auch der Europa-Park der Pflanze, mit der noch vor hundert Jahren so viele Menschen am Oberrhein ihr Geld verdienten, seine Referenz: mit einem Mitarbeiterwohnhaus im Stil eines historischen Tabakschopfes. Die raffiniert gestaltete Holz-Fassade versetzt den Betrachter in eine Zeit, als der Oberrhein noch ein Tabakland war.

TABAK-**BUCH**

Über 150 Jahre hinweg hat der Tabak die Region geprägt. Erfahren Sie im Buch „Tabak in Herbolzheim – von anno Düwag bis heute“ Wissenswertes, Interessantes und Kurioses über Tabakanbau und -verarbeitung in Herbolzheim und Umgebung und lernen Sie die wichtigsten Familien und Protagonisten kennen, aus einer Zeit, „als Rauchen noch nicht gesundheitsschädlich war“.

TABAK IN HERBOLZHEIM – VON ANNO DÜWAG BIS HEUTE

Herausgeberin &
Bestellabwicklung:
Stadt Herbolzheim
Stichwort „Tabak-Buch“
Hauptstraße 26
79336 Herbolzheim
Preis: 19,90 Euro

INFO

OBERRHEINISCHES TABAKMUSEUM **MAHLBERG**

Kirchstraße 4
Öffnungszeiten: 01. Mai bis 30. September
sonn- und feiertags jeweils von 10 bis 17:00 Uhr.
Außerhalb dieser Zeiten kann das Museum
an Sonn- und Feiertagen nach Voranmeldung
für Gruppenführungen ab zehn Personen
gebucht werden.

www.tabakmuseum-mahlberg.de

IMPRESSUM

KONTAKT
Geschäftsstelle
der Erlebnisregion Europa-Park
Draisstr. 1
77977 Rust
Fon: +49 7822 8645-20

REDAKTION
Koppelstätter Media
Horst Koppelstätter (V.i.S.d.P.),
Christoph Ertz, Beate Zehe

GESTALTUNG
Sabine Ostholt

TEXTE
Christoph Ertz, Bernadette Göhri

DRUCKDATUM
Juni 2025
RCDRUCK GmbH & Co. KG

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF UNSERER WEBSITE WWW.ERLEBNISREGION-EUROPAPARK.DE ODER AUF UNSEREN SOCIAL MEDIA-KANÄLEN

BILDNACHWEISE
Gemeinde Rust; Europa-Park Erlebnis-Resort; Ölmühle Kirner, Kappel-Grafenhausen; Christoph Duepper Photography, Freiburg; SCAE; Naturfotografie Thomas Kaiser; Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis e. V.; iStock/undrey; wikipedia; iStock/CreativeNature_ni; Sebastian Wehrle; Schwarzwald Tourismus/Astrid Franz; www.photography-huber.de; Michael Bode; Heimatlichter GmbH/Benjamin Kuderer; Stadt Ettenheim/Wolfgang Hoffmann; Thomas Sattler

HINWEIS ZU AUFGEFÜHRTEN WEBSITES
Für die Inhalte der im Magazin erwähnten Websiten zeichnet sich die Erlebnisregion Europa-Park nicht verantwortlich. Bei der Hinzufügung hat die Erlebnisregion den Inhalt dahingehend überprüft, dass von ihm keine zivil- oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird. Für die weitere Veränderung seit Druckdatum des vorliegenden Magazins ist die Erlebnisregion Europa-Park jedoch nicht verantwortlich zu machen.

WIR DANKEN FOLGENDEN PARTNERN, PERSONEN UND UNTERNEHMEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG
Europa-Park Erlebnis-Resort: Roland Mack; Wilde (Wald) Weiden Taubergießen; Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis e. V.; Oberrheinisches Tabakmuseum: Museumsleiter Patrick Benz; Schwarzwald Tourismusbotschafter: Hansy Vogt

EUROPA PARK®

EUROPA.GEMEINSAM.ERLEBEN.

EINE REISE VIELE ZIELE

RULANTICA
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

Ganzjährig geöffnet!

Junior Club

Silver Lake City

Rulantica – die Wasserwelt des Europa-Park

New dimensions of dining

EP50.de

©MACK Mack INTERNATIONAL